



## Finanzielles Führungssystem und Kennzahlen in der Siedlungswasserwirtschaft

Michael Honegger, Partner bei swissplan.ch, Projektleiter



## Agenda

- Projektumschreibung und -ziele
- Finanzielles Führungssystem
- Ergebnisse aus früheren Erhebungen
  - Wichtige Ergebnisse Abwasser und Wasser
  - Trends und wichtigste Erkenntnisse
- Fragen und Diskussion

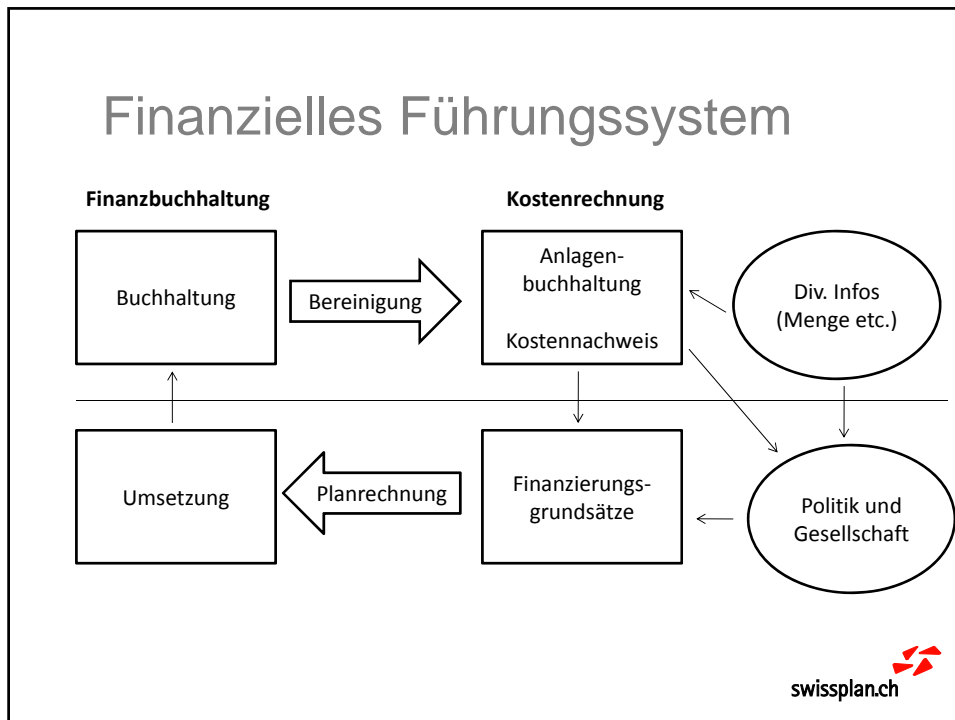


## Projekt Finanzmanagement in der Siedlungswasserwirtschaft

- Daten von rund vierzig Zürcher Gemeinden in den Bereichen Abwasser und Wasserversorgung
- Detaillierte Analyse der Anlage, Kostenstruktur und Erstellen einer Planrechnung (lang- und mittelfristig)
- Verdichtung zu einem "Normalhaushalt"

## Projektziele

- Beurteilung Kosten bezüglich Effizienz
- Vergleichbarkeit zwischen Gemeinden ermöglichen
- Erkennen von Trends, künftige Entwicklung
- Umsetzung Gebühren- und Reservepolitik gem. revidiertem GSchG
- Verständnis für Unterschiede fördern
- AWEL: Wahrnehmung Aufsichtspflicht und Gemeindeberatung



## Ergebnisse

- Abwasser: 44 Gemeinden und Städte
- Wasser: 41 Betriebe  
(davon 3 AG's, 2 Genossenschaften,  
1 kommunale Anstalt)

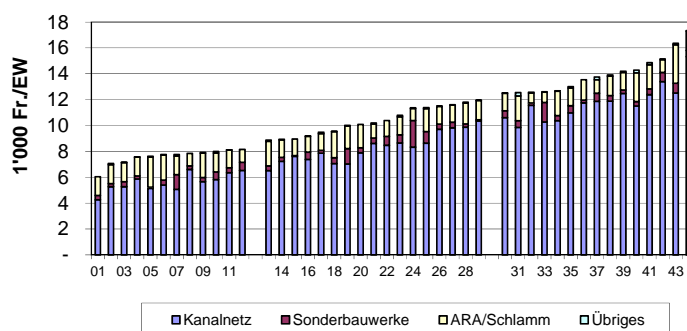
## Systematik

- Vergleiche mittels Einwohnerwerten (EW) inkl. Anteil Industrie/Gewerbe/Landwirtschaft
- Sortierung der Grafiken nach dem Wiederbeschaffungswert der Anlage in Franken/EW
- Einteilung der Gemeinden in drei Gruppen (nach Anlagenwert)
- Sämtliche Daten sind anonymisiert

## Anlagenbuchhaltung

Siedlungs-  
entwässerung

Wiederbeschaffungswert der Anlage

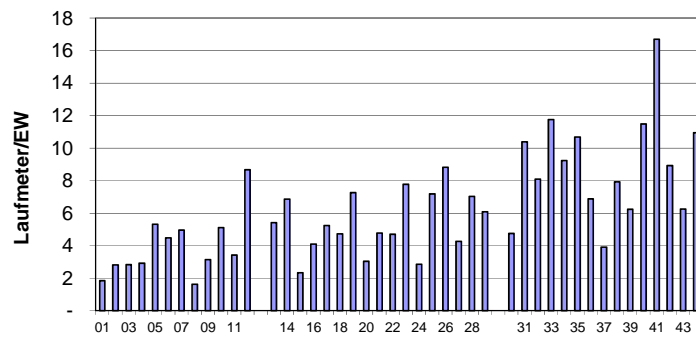


Der mittlere Anlagewert beträgt beim Abwasser rund Fr. 10'400 je EW, Kanalnetz mit höchstem Anteil

# Anlagenbuchhaltung

Siedlungs-  
entwässerung

Kanäle Laufmeter je EW



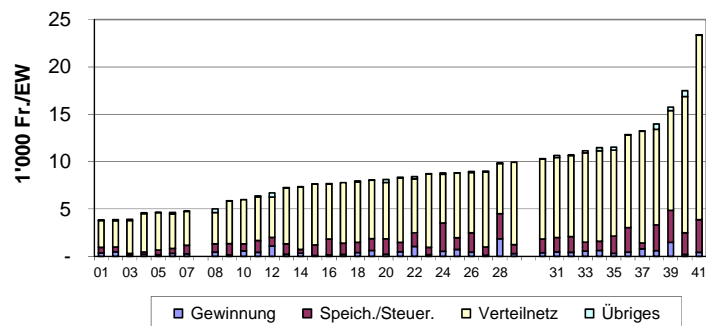
Das Kanalnetz ist im Mittel 5.4 Meter je EW lang und kostet Fr. 1'500 je Laufmeter (heutiges Preisniveau)

swissplan.ch

# Anlagenbuchhaltung

Wasser-  
versorgung

Wiederbeschaffungswert der Anlage



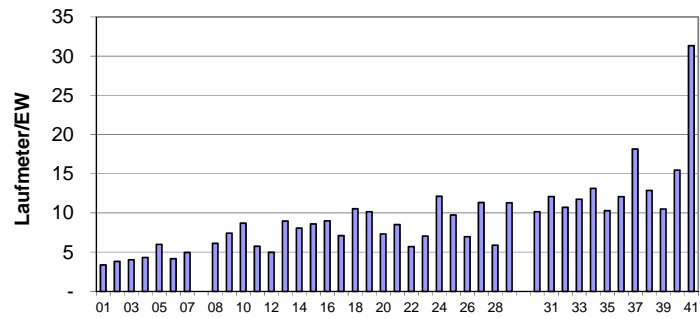
Der mittlere Anlagewert beträgt Fr. 8'300 je EW, rund 80 % vom Anlagenwert betrifft das Verteilnetz

swissplan.ch

# Anlagenbuchhaltung

Wasser-  
versorgung

Verteilnetz Laufmeter je EW



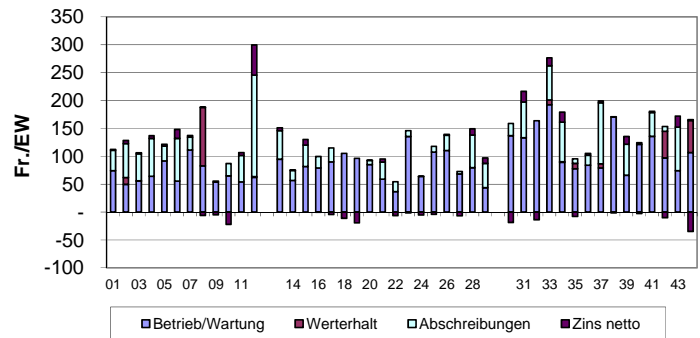
Im Mittel beträgt die Länge des Verteilnetzes 8.6 Meter je EW  
Kosten Fr. 800 je Laufmeter

swissplan.ch

# Laufende Rechnung

Siedlungs-  
entwässerung

Aufwand nach FIBU



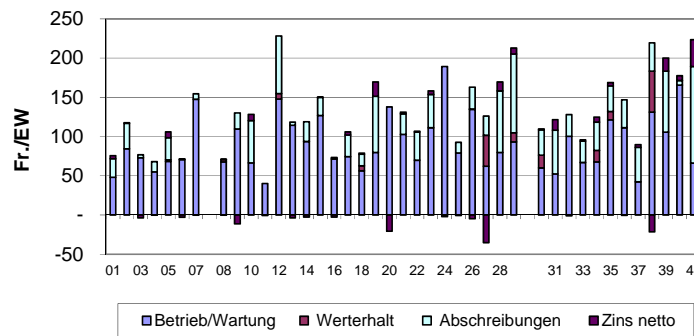
Median Fr. 129 je EW  
Gemeinden mit hohen Kapitalfolgekosten -> höchste Werte

swissplan.ch

# Laufende Rechnung

Wasser-  
versorgung

**Aufwand nach FIBU**



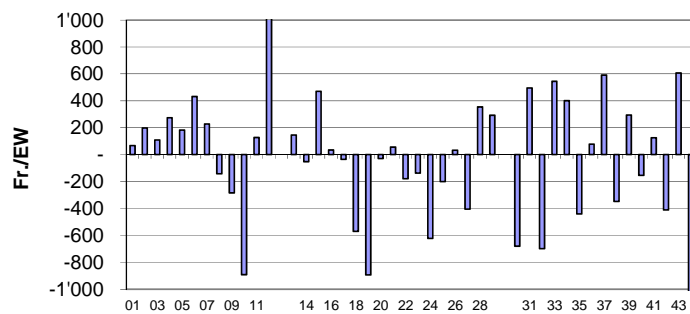
Mittlere Aufwendungen (FIBU) betragen Fr. 121 je EW  
grosse Spannweite Fr. 39 bis Fr. 228 je EW



# Bilanz

Siedlungs-  
entwässerung

**Fremdkapital (Schuld bei der Gemeinde)**  
Minuswerte = Guthaben



ca. 50 % der Anlagen haben Schulden, die andere Hälfte weist ein Nettovermögen aus, Median = 46 Franken/EW Schulden

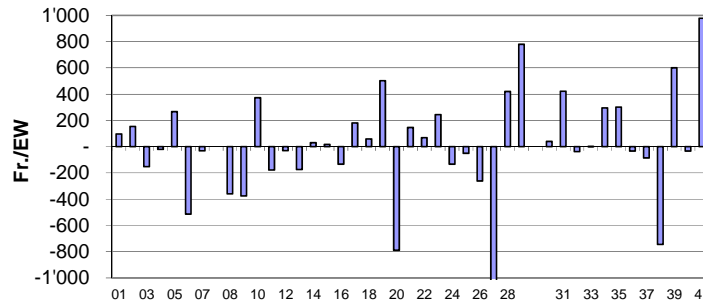


# Bilanz

Wasser-  
versorgung

## Fremdkapital (Schuld bei der Gemeinde)

Minuswerte = Guthaben



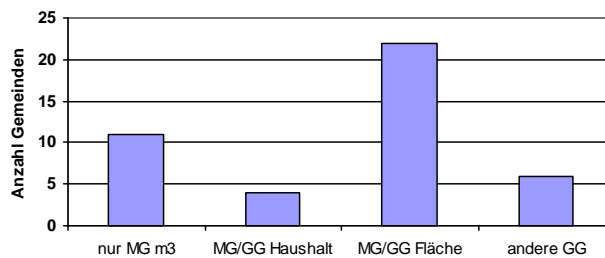
Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt im Mittel 100 %  
etwa die Hälfte der Betriebe hat keine Schulden, teilweise sehr hohe Nettovermögen



# Gebühren

Siedlungs-  
entwässerung

## Gebührenmodelle Benutzungsgebühr



Das vom AWEL empfohlene Gebührenmodell  
(flächengewichtete Grundgebühr) wird von einer Mehrheit der  
Gemeinden angewandt

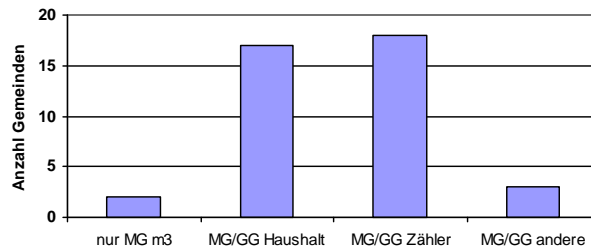




# Gebühren

Wasser-  
versorgung

**Gebührenmodelle Benutzungsgebühr**



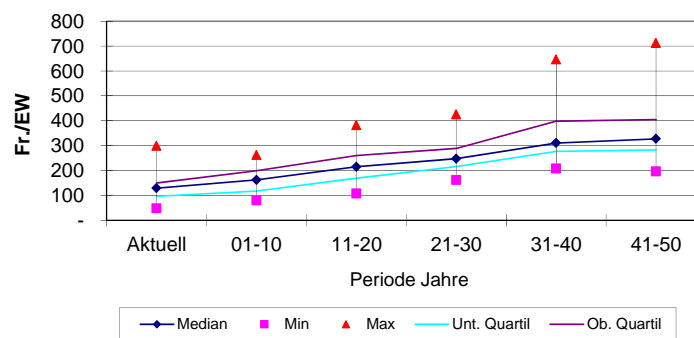
Sämtliche Betriebe erheben eine Mengengebühr je m3  
Grundgebühren werden in fast (2 Ausnahmen) allen Betrieben erhoben



# Langfristplanung

Siedlungs-  
entwässerung

**Entwicklung Aufwand Siedlungsentwässerung  
ohne Teuerung**



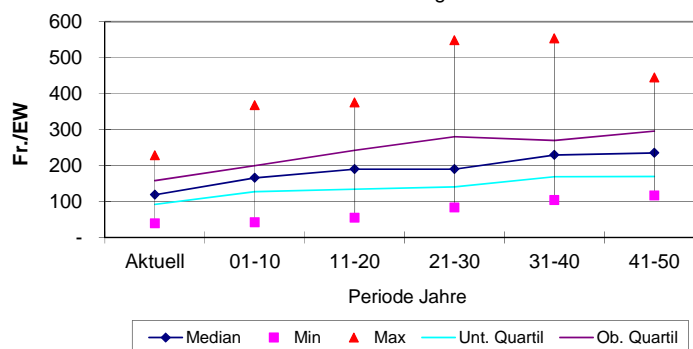
Gemeinden stehen vor starkem Kostenanstieg (Faktor 2.5)  
Unterschiede zwischen Gemeinden werden grösser



# Langfristplanung

Wasser-  
versorgung

## Dynamische Modellrechnung Wasserversorgung ohne Teuerung



Eine Erhöhung um 90% steht langfristig aufgrund der Werterhaltung an

swissplan.ch

## Trends / Wichtige Erkenntnisse

- Aktuell hat kaum eine Gemeinde Probleme mit (zu) hohen Schulden oder ungenügender Kostendeckung
- Je nach individueller Situation sind unterschiedliche Entwicklungen möglich – Unterschiede werden grösser
- Zunehmender Werterhalt bei gleichzeitigem Rückgang von Anschlussgebühren
  - Gebühren nehmen zu...
- Preisüberwacher nimmt vermehrt Einfluss
- HRM2 – neues Rechnungslegungsmodell mit linearer Abschreibung

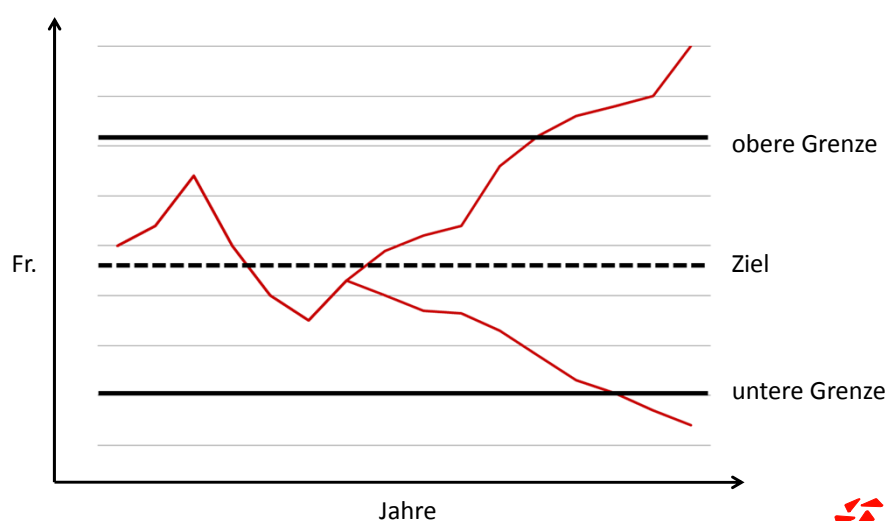
swissplan.ch

## HRM2 für Wasser und Abwasser

- Neu wird lineare Abschreibung Pflicht für gesamten Gemeindehaushalt inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe
- Neubewertung Verwaltungsvermögen freiwillig möglich (Kantonsrat hat Pflicht zur Neubewertung gestrichen)
- Empfehlung: Wenn Neubewertung erfolgen soll, dann möglichst vollständig – d.h. über 50 Jahre...
- Achtung: Längere Abschreibungsdauern führen tendenziell zu höheren Schulden – Verschuldung «im Auge behalten»
- Einführungszeitpunkt: frühestens ab 2017 (eher 2018), erste Pilotgemeinden ab 2012

swissplan.ch 

## Bandbreite Verschuldung



swissplan.ch 

## Fragen, Diskussion



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

swissplan.ch 

Haben Sie Interesse an einer Teilnahme an diesem Projekt oder wünschen Sie weitere Auskünfte? Bitte kontaktieren Sie uns...

  
**swissplan.ch**

Beratung für öffentliche Haushalte AG

Limmatquai 62

8001 Zürich

Tel. 044 215 48 88

Fax 044 215 48 89

[www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

swissplan.ch 